

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 21/19-23) des Beirates Woltmershausen
am Montag, den 07.06.2021,
als GoTo-Meeting-Videokonferenz, von 19:30 bis 21:35 Uhr

Anwesend:

| | | |
|---------------------|-----------------|------------------|
| Brigitte Baumgart | Ole Lindemann | Jan Thorweger |
| Karin Bohle-Lawrenz | Hermann Lühning | Edith Wangenheim |
| Ralf Fasmers | Holger Meier | |
| Malte Haak | Markus Reinhard | |

fehlend: Simon Beckmann (e), Darleen Lampe (e), Nina Schaaradt

Gäste: Ruth Cziske, Sandra de Rose (beide pme Familienservice GmbH/pme, zu TOP 2); Björn Lamprecht (Sparkasse Bremen, zu TOP 2); Boris Barloschky, Esther Siwinski, Timo Schumacher (alle Bremi-nale, zu TOP 3); Ute Steineke, Andrea Stücke (beide Kulturhaus Pusdorf, zu TOP 4);
Vertreter:innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Mathias Reimann (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Die neue Mitarbeiterin des Ortschaftes Tanja Heidenfelder wird kurz vorgestellt.

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Benennung des TOP 5 wurde angepasst. Außerdem wird ein Vertreter der Sparkasse unter TOP 2 kurz zum Umzug der Filiale von der Woltmershauser Straße ins Tabakquartier berichten.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen genehmigt. (einstimmig)
Die Beschlussfassung zu diesem und den nachfolgenden Punkten erfolgt jeweils per Einzelabfrage in alphabetischer Reihenfolge; zugleich wird die Beschlussfähigkeit der Sitzung bestätigt.

TOP 2. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten einschließlich

• **Kurz-Vorstellung der neuen Kita „Im Quartier“**

Die Vertreterinnen von [pme stellen sich und ihre Kita](#) kurz vor. Der Betrieb soll am 14.06. mit einer Gruppe (7 Kinder) starten. Nach den Sommerferien sollen 20 Kinder betreut werden. Perspektivisch sei ein Ausbau des Betreuungsangebotes angestrebt, sobald mehr Personal zur Verfügung stehe.

• **Bürger:innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

Ein Beiratsmitglied trägt mehrere Bürger:innenanliegen vor, die an sie herangetragen wurden: Vor dem Spielplatz am Hemptweg werde auf den Grünflächen geparkt. Sie regt den Einbau von Pollern an, um das Parken zu verunmöglichen.

Die Bänke am Rablinghauser Sandstrand seien in schlechtem Zustand und müssten saniert werden. Am Lankenauer Höft werde „wild“ in den Grünflächen geparkt.

Zum letzten Punkt berichtet die Beiratssprecherin, dass dazu Kontakt zwischen der Wirtschaftsförderung und dem Umweltbetrieb bestehe, um Parkflächen außerhalb des Weseruferparks auszuweisen.

Der stellvertretende Beiratssprecher weist darauf hin, dass Linksabbiegende von der Woltmershauser in die Dötlinger Straße regelmäßig rechts überholt würden. Dabei werde der Radweg geschnitten, so dass es zu gefährlichen Situationen für Radfahrende komme. Er regt das Aufstellen von Pollern an.

Er spricht sich ebenfalls für die Aufstellung von Pollern in der Straße Auf dem Bohnenkamp aus, da dort inzwischen einige Baken fehlen würden und die Autofahrenden sehr schnell unterwegs seien.

Der Vertreter der Polizei nimmt die Hinweise auf.

Weitere Anwesende berichten von Problemen mit chaotisch abgestellten Miet-E-Rollern.

Die Polizei steht hierzu bereits in Kontakt mit den Verleihunternehmen.

Anschließend erhält der Vertreter der Sparkasse kurz Gelegenheit, zum Umzug der Filiale aus der Woltmershauser Straße ins Tabakquartier zu berichten, da dieses Thema im Vorfeld zu vielen Anfragen bei Beirat und Ortsamt geführt hat.

Er berichtet, dass der Umzug beschlossen worden sei, da das Filialgeschäft immer weiter abnehme und vieles über online-Banking geregelt werde. Mit dem Umzug fallen auch die Schließfächer weg, so dass Kund:innen in Zukunft in die Pappelstraße oder zum Hauptbahnhof fahren müssen. Am Standort Woltmerhauser Straße verbleiben lediglich Geld- und Überweisungsautomaten.

Die Beiratsmitglieder können die wirtschaftlichen Beweggründe zwar nachvollziehen, zeigen sich aber enttäuscht über den Verlust des Angebotes an der Woltmershauser Straße, die dadurch weiter an Attraktivität verlieren würde. Insbesondere ältere Menschen würde der Umzug schwer treffen und die weiteren Wege oft unzumutbar erscheinen.

Ein weiteres Thema, welches im Vorfeld für viele Nachfragen gesorgt hast, ist die neue Radwegführung an der Haltestelle Rechtenflether Straße.

Die Vorsitzende berichtet über ihren Austausch dazu u.a. mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV): Die Situation solle kurzfristig erneut geprüft, sicherer und nachvollziehbarer gestaltet werden.

Die Beiratssprecher:innen zeigen sich enttäuscht über die erneute „Prüfrunde“, zumal der Beirat frühzeitig auf die nun sichtbaren Probleme hingewiesen hat.

Ein Vertreter des ADFC äußert seiner Erschütterung über die Planung und schildert die Forderungen des ADFC (u.a. Tempo 30). Diese wurden auch direkt an die zuständigen Stellen übermittelt.

- **Berichte der Beiratssprecher:in und aus den Fachausschüssen**

Die Beiratssprecherin berichtet über folgende, von ihr wahrgenommenen Termine:

03.05.: Teilkonferenz Süd zum Thema „Hundeausläufflächen in Bremen“

10.05.: Begehung des geplanten Zentrums für freie Künste im Tabakquartier

19.05.: Videokonferenz zu den Zukunftsplänen am Krankenhaus Links der Weser

20.05.: Beirätekonferenz (Thema u.a. Umorganisation der Recycling-Höfe)

27.05.: Stadtteilforum Pusdorf

27.05.: Sitzung der Deputation für Kultur zum Zentrum für freie Künste (dazu [Pressemitteilung](#))

03.06.: [Sozialer Arbeitskreis „Ältere Menschen in Pusdorf“](#)

Weiter berichtet sie, dass das „Woltmershausen Buch“ (Kellner Verlag) kurz vor der Fertigstellung steht und in einer der nächsten Beiratssitzungen kurz vorgestellt werden kann.

- **Berichte des Amtes**

Der Schulleiter der Schule an der Rechtenflether Straße stellt sich kurz vor. Er hat die Schulleitung interimweise übernommen. Ab dem nächsten Schuljahr soll eine dauerhafte Besetzung erfolgen.

Der Beirat hat zwei Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst:

- 06.05.: [Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes](#)
- 20.05.: [Anforderungen an die Machbarkeitsstudie zur Weserquerung „Wesersprung West“](#)

Zum [Bebauungsplan 2533 \(Tabakquartier\)](#) läuft die öffentliche Auslegung noch bis zum 21.07.21.

An der Woltmershauser Straße 552 musste eine Eiche gefällt werden (Pilzbefall).

In der Rablinghauser Landstraße (Wiedhofstraße bis Lankenauer Höft) finden vom 21. bis 25.06.21 Baumpflegearbeiten statt.

TOP 3. Veranstaltungen der Breminale in Pusdorf – Kurzvorstellung

Die Vertreter:innen der Breminale stellen das diesjährige Konzept vor. Die Veranstaltung soll unter dem Motto „[Breminale Dezentrale](#)“ in der Zeit vom 21. bis 25.07. an verschiedenen Orten in der Stadt stattfinden. Geplant ist dabei ein pandemiegerechtes Format, welches als kostenloser Audio-Stream im Internet übertragen wird. Aufgrund des höheren Aufwandes und der begrenzten Zuschauer:innenzahl, kostet ein Tagesticket für die Vor-Ort-Veranstaltungen 10,00 EUR.

Die Veranstaltungen in Woltmershausen werden in den „[Pusdorf Studios](#)“ und jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr stattfinden. Zusätzlich ist ein kleiner Biergarten geplant.

Die Beiratsmitglieder bedanken sich für die Vorstellung und freuen sich sehr über die Bereicherung für den Stadtteil.

TOP 4. Kulturhaus-Projekte im Sommer/Herbst 2021 – Vorstellung

Die Vertreterinnen des Kulturhauses stellen zunächst das Projekt „[Future in Pusdorf](#)“ vor. Dieses soll mit Kindern im Alter von 10-14 Jahren in zwei Phasen stattfinden. Die erste Phase läuft vom 22.07. bis 06.08. (in den Sommerferien) und die zweite soll in den Herbstferien folgen. Inhaltlich soll es bei dem Projekt darum gehen, den Kindern die Themen Kommunikation und Mobilität im Stadtteil näher zu bringen. Hierzu sollen Interviews geführt, Fotos gemacht und kleine Filme gedreht werden.

Ein Beiratsmitglied regt dafür die Nutzung der iPads an, die im Rahmen des pandemie-bedingten Distanzunterrichts an die Kinder ausgegeben wurden.

Als weitere Projekte werden die [Fertigstellung des „Drehwurms“ im Spiel- und Wassergarten](#), ein Trickfilmprojekt im Güterbahnhof (in Kooperation mit dem [Verein 23](#)) und ein Busprojekt genannt. Auch soll ein Open-Air-Theaterprojekt an der Grundschule Rablinghausen beginnen.

Für den 19.09. ist ein Stadtteilstfest in Planung, sofern es die Pandemiesituation zulässt.

Die konkreten Planungen zum [Projekt „Ohren auf – Pusdorf zeigt was es kann“](#) (in Kooperation mit den Bremer Philharmonikern), welches in 2022 stattfinden wird, laufen ebenfalls an.

Zuletzt wird noch auf die überarbeitete [Website des Kulturhauses Pusdorf](#) hingewiesen, auf welcher zahlreiche Informationen und Termine gesammelt sind.

TOP 5. Globalmittel (für Fähre)

Ralf Fasmers (DIE PARTEI) gibt eine persönliche Erklärung zu Protokoll: „Ich halte die finanzielle Förderung der Fährverbindung aus globalen Mitteln für nicht gerechtfertigt. Selbst wenn ein öffentliches Interesse an dieser Fährverbindung besteht, sollte man die Finanzierung doch den Beteiligten privatwirtschaftlichen Firmen komplett überlassen. Es soll ja auch angeblich Bestrebungen geben zwischen dem Betreiber des Lankenauer Höft und der Firma Hal Över einen täglichen Fährbetrieb einzuführen und dieses selbst zu finanzieren. Eine Alternative wäre es vielleicht, einen staatlichen Fährbetrieb einzurichten. Auch in Not geratene selbständige Taxifahrer aus Woltmershausen und Rablinghausen könnten demnach Anträge auf Globalmittel stellen. Diese führen auch Krankentransporte durch und sind dadurch noch systemrelevanter als der Fährbetrieb, der ja auch nur am Wochenende stattfindet. Das wäre dann insgesamt ein Fass ohne Boden für die Globalmittel.“

Beschluss: Der Beirat stellt aus seinen Globalmitteln für die Saison 2021 Globalmittel in Höhe von bis zu 3.000 € für die Fährverbindung von Hal Över zwischen dem Lankenauer Höft und Gröpelingen/Walle (saisonale [Weserfähre Bremen „Pusdorp“](#)) zur Verfügung. (8 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, eine Enthaltung)

TOP 6. Stadtteilbudget Verkehr: Mittelbewilligung für Parkplätze an der Stromer Straße

Die Summe aus dem [Beschluss vom 26.04.2021](#) muss aufgrund gestiegener Kosten erhöht werden. Es wird ein entsprechender Beschlussvorschlag verlesen.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen stellt für die Errichtung von Parkständen in der Stromer Straße gemäß Betriebsplanentwurf des Amtes für Straßen und Verkehr vom 13.05.2020 aus seinem Stadtteilbudget Verkehr Mittel in Höhe von bis zu 4.800,00 EUR (inkl. Folgekosten) zur Verfügung. (einstimmig)

TOP 7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.21 (Nr. 20/19-23)

Beschlüsse: Das Protokoll zur Sitzung am 26.04.21 wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 8. Verschiedenes ./.

Edith Wangenheim
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Mathias Reimann
Protokollführung